

# Zeitgedichte

Autor(en): **Jahn, Karl**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 37

PDF erstellt am: **09.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-449333>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Zeitgedichte

Volksbegehren auf Abschaffung der Militärgerichte  
Die Nationalräte Naine und Graber.  
Giftweizen anstatt Haber  
Besorgen Naine und Graber.  
Sie schreien mit vereinter Kraft:  
„Das Militär wird abgeschafft!“  
Daß die nicht militärisch  
Gesinnt, das ist erklärlich.  
Der Naine, der mit der Schnauze sicht,  
Will nichts vom Militärgericht,  
Und Graber denkt mit Grauen,  
Wie leztlin er verhauden.  
Bedroht wird mit dem Sederstüb  
Suerst die Militärjustiz . . .

Nationalrat Robert Grimm.  
Es kratzt der Obervolkstribun  
Im Haar und fragt: Was soll ich tun?  
Wenn Naine und Graber wollen,  
So heißt's Gefolgschaft zollen,  
Sonst werde ich zu guterleht  
Von meinen Posten abgefekt.  
Denn glauben wird man schwerlich,  
Ich wäre unentbehrlich.  
Im Nationalratsitzungslauf  
Kob Naine den Singer drohend auf.  
Und drum riet ich dem Publikum:  
Dem Wucher wirf den Marktkorb um.

Genosse Artillerie-Oberlieutenant  
Gustav Müller.

Ich folge nie der ersten Regung.  
Der Fall erfordert Ueberlegung.  
Su diesem Ende will ich Sürst,  
Bis daß der Krieg beendet ist.

(Sür sich):

Ich muß mich manchem Unsinn bücken,  
Die bessere Einsicht unterdrücken.  
Ich schluckte manche Mille. Doch  
Die gleicht beinah' dem Moorenjoch.  
Ich, der Kanonenoffizier,  
Ein Ueberläufer werd' ich schier.  
Die National- und andern Sessel  
Gestalten sich zur Freiheitsfessel!  
Sei standhaft! Ueberwind' als Mann,  
Die Sessel all' behältst du dann.  
Auch wird der Oberstleutenant  
Am Ende Oberst dann genannt.  
Es weiß der Kluge sich zu betten,  
Und möglichst viel für sich zu retten.

Genosse Dr. jur. Stadtrat Otto Lang  
in Zürich.

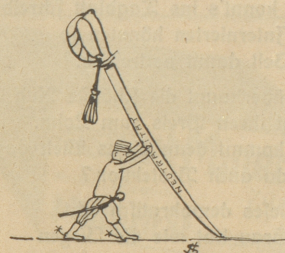
Derselbe spricht: „Durch Dünn und Dick  
Verknotet dem Genossenstrick,  
Erheischt mein Stand, was wir geschaffen,  
Su süßen mit des Geistes Waffen.“

Ein Blödsinn ist, was wir begehren.  
Doch hilft kein Sperren und kein Wehren.  
Zernunft und Logik stehen still,  
Sobald die Leitung etwas will.  
Nicht in dem hehren Kampf des Rechtes,  
Ich steh' im Dienst des Söldnerknechtes,  
Als ein gedungner Rechtsagent,  
Der keine scrupulosa kennt.  
Denn wir Genossen fechten jeder  
Blind nach Befehl mit Mund und Seder.  
Wir bringen dem Parteilart  
Den Intellekt als Opfer dar.“

Karl Jahr

011110

„Bundesrat hilf!“



„Den ich rief, den Säbel, den werd' ich  
nicht mehr los!“

f. St.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Wiener Café „Rigi“ + Zürich 8

Seefeldstraße 44 + Neu renoviert  
Willst du, Freund, mal guten Wein,  
Willst du Kaffee, Torten, Kuchen  
Willst du mal gemütlich sein  
Mußt du die Frau u. Kauch besuchen.

Unter Palmen schmelzt du Licht,  
Das elektrisch brennt in Birnen,  
Geh', dort ärgert man dich nicht,  
Freude lebt in allen Birnen.

Zwei Billards, ein feiner Straß,  
Mensch, was kannst du denn noch wollen,  
Laß' uns nach der Seefeldstraß'  
Nach dem Café „Rigi“ trollen.

f. St.

## Restaurant z. STERNEN

Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang  
aus der Stadt.

### GARTEN- Wirtschaft

Ja Rauchfleisch. Bauern-  
schüblinge. Selbstgeräucher-  
ter Speck. Gute Landweine,  
Most und Löwenbräuber.

Höfl. empfiehlt sich  
August Frey

## Restaurant „Krokodil“

Langstr., Zürich 4  
Neu renoviertes Lokal

ff. Hürlimann-Bier  
hell und dunkel

Guter Mittagstisch  
zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags  
KONZERT

Es empfiehlt sich höflichst  
Der neue Wirt

H. MOESLE  
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant  
du Nord und St-Annahof. 1602

Gegen Haarausfall  
Elixier Pincus von Prof. Dr. med.  
Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett  
Flasche Fr. 3.50. **Alleinver-  
kauf:** Zu beziehen d. H. Weiss-  
mann, Parfümerie, Chur. 1659

## Bodega Española Spezial-Weinrestaurant

34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34  
JAIME BASERBA

## Restaurant zum Roten Ochsen

Storchengasse 23 1518

Feine Küche, rein gehaltene Weine, prompte Bedienung.  
Mittagstisch von 80 Cts. bis Fr. 1.50  
Abendessen von 60 Cts. bis Fr. 1.-

Samstag u. Sonntag Konzerte. — Empfiehlt sich Inh.: R. ISLER.

## „URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26

Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“  
Direktion: Fr. Emilia Lüdde.

Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

Gute Küche.  
Mittagessen von Fr. —.80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie  
reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen  
zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.  
1615 Th. Popp.

## Café-Restaurant Klausen

Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephone 102.68 Seefeld

Gute Küche. — Spezialität: In- und aus-  
ländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.  
1589 Inh.: E. Hofbauer-Sauter.

Suchst du Verbindung in Stadt und Land,  
So mach' zunächst deine Ware bekannt.  
Das beste hiezu wird sein in der Tat  
Im bekannten „Nebelspalter“ ein Inserat.

## Restaurant BELLEVUE

Militärstrasse 16  
bei der Kaserne 1623

ff. helles und dunkles Bier  
Gute kalte u. warme Speisen  
In Flaschen- u. offene Weine  
A. Froidevaux-Meyer



Obstbranntwein — Kirsch  
Preislisten — Leihgebilde  
Höchste Auszeichnungen!

## Central-Theater

ZÜRICH 1: Telephon 9054: Weinbergstr.

Programm v. Mittwoch 6. bis Dienstag 12. September  
Erstaufführungsrecht der Mia May-Film-Serie  
Neu! Erstklassig! Neu! 4 Akte

### MIA MAY

die grosse Künstlerin in ihrer Glanzleistung als

## Die Sünde der Helga Arndt

Drama. Der Schicksalsweg einer schönen  
Frau von Joe May. Eine künstlerische Glanz-  
leistung ersten Ranges.

### Sondis dunkler Punkt

Heiteres Lustspiel in 3 Akten v. E. Sondermann.

Deutsche u. französische Kriegsnachrichten  
von sämtlichen Kriegsschauplätzen.

Erstklassiges Künstler-Orchester, Kapellmeister A. Schein.

## Café ZWINGLI Rindermarkt 20

1. Stock

Gute reale Land- und Flaschenweine

Gute Speisen :: Franz. Billard

Aufmerksame Bedienung 1636

Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

## Variété Hirschen

Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches  
Programm. Höfl. ladet ein E. Nagler-Kaegi.

## Wiener Café „Rigi“, Zürich 8

Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal

Spezialität

1519

in alten in- u. ausländischen Weinen  
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephone 4276. A. Rauch.